

Pressemitteilung vom 24.11.2016

Neue Doppelspitze im Cluster Forst und Holz in Bayern: Xaver Haas und Hubert Röder folgen Gerd Wegener

Am 23. November hat Prof. Dr. Dr. habil. Gerd Wegener sein Amt als Sprecher des Clusters Forst und Holz in Bayern weitergegeben. Die Amtsübergabe fand im Bayerischen Landwirtschaftsministerium im Rahmen eines Festaktes statt, der anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Cluster-Initiative und des 5-jährigen Bestehens von proHolz Bayern veranstaltet wurde.

Forstminister Helmut Brunner dankte Wegener ganz ausdrücklich für seine herausragenden Verdienste um die bayerische Forst- und Holzwirtschaft und verlieh ihm zum Abschied als Clustersprecher die Bayerische Staatsmedaille in Gold.

Wegeners Nachfolger tritt eine Doppelspitze an, die gleichzeitig für Wissenschaft und Praxis sowie für Forst- und Holzwirtschaft steht.

Die Wissenschaft repräsentiert Prof. Dr. Hubert Röder, der am Wissenschaftszentrum Straubing der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf die Betriebswirtschaftslehre Nachwachsener Rohstoffe lehrt. Nach einer Schreinerlehre hat Röder in München und Weihenstephan Forstwissenschaft studiert und dort auch promoviert. Anschließend war er selbständig tätig und als Senior-Consultant bei Pöyry dreizehn Jahre im Bereich Bioenergie aktiv.

Der Unternehmer Xaver Haas hat die Führung seiner Firmengruppe 2013 an seine Kinder übergeben und konzentriert sich seither verstärkt auf Verbands- und Lobbyarbeit. Seit April 2015 ist Haas Präsident des Deutschen Holzwirtschaftsrates (DHWR) und hat die heuer vom DHWR vorgestellte „Roadmap Holzwirtschaft 2025“ federführend mit entwickelt.

Als Starthilfe und Richtschnur haben der Beirat der Cluster-Initiative und das Kuratorium des Branchenbündnisses proHolz Bayern den beiden neuen Sprechern eine eigene „Agenda Forst und Holz in Bayern 2030“ mit auf den Weg gegeben.

Die Kernziele der Agenda sprechen die Branche, die Politik und schließlich die Cluster-Initiative mit proHolz Bayern und den regionalen Netzwerken an.

Die Branche ist aufgefordert, ihre Wettbewerbsfähigkeit durch erhöhte Innovationskraft und Wertschöpfung weiter zu steigern und ein starker Arbeitgeber vor allem im ländlichen Raum zu bleiben. Weiterhin soll die Ressourcen- und Energieeffizienz von Prozessen und Produkten stetig weiter verbessert werden.

Die Politik soll den gewichtigen Beitrag zum Klimaschutz von Wäldern und der Holznutzung anerkennen, sich für eine aktive Forstwirtschaft auf ganzer Fläche einsetzen und im öffentlichen Bauen Holz als Baustoff und Energieträger verstärkt verwenden.

Zusammen mit proHolz Bayern und den regionalen Netzwerken soll die Cluster-Initiative durch konkrete Leitprojekte und Kommunikation die Innovationskultur der Branche weiterentwickeln. Daraus sollen zentrale Zielgruppen aus Gesellschaft und Politik von den Vorteilen einer aktiven und nachhaltigen Forstwirtschaft auf ganzer Fläche und einer gesteigerten Holzverwendung überzeugt werden.

Zur Veröffentlichung freigegeben (Fließtext 2.922 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Anlagen:

- **Agenda Forst und Holz in Bayern 2030**
- **Foto1:** Forstminister Helmut Brunner verleiht Prof. Dr. Gerd Wegener die Bayerische Staatsmedaille in Gold
- **Foto2:** Prof. Dr. Wegener übergibt die Schlüsselgewalt symbolisch an seine Nachfolger Xaver Haas und Prof. Dr. Hubert Röder
- **(Bildrechte: Baumgart/StMELF)**

Weitere Informationen und Bildmaterial zum Festakt im Bayerischen Landwirtschaftsministerium unter: <http://www.proholz-bayern.de/id-5-jahresfeier.html>

Hintergrundinformation

Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern

Die Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH verfolgt seit 2006 das Ziel der landesweiten Vernetzung von Praxis und Wissenschaft in der Branche. Die enge Zusammenarbeit mit Vertretern aus Forst- und Holzwirtschaft, Forschung, Politik und Ausbildung ermöglicht einen schnellen Wissenstransfer, die Entwicklung innovativer Produkte und die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit. Entsprechend dem Leitgedanken „Gemeinsam wachsen“ werden Pilotprojekte, Forschungsprojekte und Weiterbildungsveranstaltungen gefördert und über Regionalinitiativen der ländliche Raum Bayerns gestärkt.

proHolz Bayern

Führende Verbände der Forst- und Holzwirtschaft in Bayern haben sich im Juli 2011 mit den Bayerischen Staatsforsten unter dem Dach der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern zu einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen. Gemeinsam mit den regionalen Netzwerken Forst und Holz werden flächendeckend in Bayern gezielte Akzente zur sachlich fundierten Imageprofilierung gesetzt. Hinter dem Claim „Wir wirtschaften mit der Natur“ steht das Verständnis einer beweisbaren naturverträglichen Kreislaufwirtschaft.

Pressekontakt

Dr. Ines Heinrich
proHolz Bayern
Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1
85354 Freising
Tel.: 08161/712582
Mail: heinrich@proholz-bayern.de